

Sitzungsprotokoll 07.05.2018

über die 29. Sitzung des Gemeinderates

vom: 07.05.2018

im: Rathaus Erbes-Büdesheim

Beginn: 19:05 Uhr **Ende:** 21:35 Uhr

Anwesend:

Dr. Karlheinz Tovar

Yvonne Stern

Jan Blätz

Markus Flörcks

Steffie Friess

Andreas Hauck (bis 20.00 Uhr)

Silke Langer

Silke Lebkücher

Ewald Lind

Pia Lind-Ersezer

Cora Müller

Rouven Seitner (bis 19.30 Uhr)

Ralf Zimmermann

Entschuldigt abwesend:

Willi Groß

Jochem Hirschel

Roswitha Wünsche-Heiden

Peter Zahn

Gäste:

Der beratende Ingenieur und Planer Herr von Bergen zum Tagesordnungspunkt 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1. Beratungen und Beschlussfassungen zum Bebauungsplan „An der Sandkaute - West“:**
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
 - b) Verabschiedung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

- c) **Beschluss über die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
2. **Beratung und Beschlussfassung zum Zuschuss für eine Investition der freiwilligen Feuerwehr Erbes-Büdesheim**
3. **Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen bei der Sanierung des Bürgerhauses**
4. **Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen beim Ausbau des Mehrgenerationenplatzes**
5. **Mitteilungen und Anfragen**

Nichtöffentlicher Teil:

1. **Grundstücksangelegenheiten**
2. **Bauangelegenheiten**

Bürgermeister Tovar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Gäste und stellt fest, dass mit Schreiben vom 23.04.2018 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben sei. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht getroffen.

TOP 1) Beratungen und Beschlussfassungen zum Bebauungsplan „An der Sandkaute - West“

Ortsbürgermeister Tovar erläutert kurz den Sachverhalt und übergibt Herrn von Bergen das Wort. Der Planer teilt mit, dass jetzt der formale Startschuss gegeben wurde und die Machbarkeitsstudie umgesetzt wird. Es werden nach jetziger Planung nach Fertigstellung des neuen Gewerbegebietes ca. 58.000 m², deren Gesamtkosten etwa 60 EUR betragen entwickelt und für die Ortsgemeinde zum Verkauf zur Verfügung stehen. Es ist vorgesehen, das bestehende Löschwasserbecken zu versetzen und von der Wassermenge zu verdoppeln. Die Abwasserentsorgung soll durch eine Rohrleitung nach Süden entlang des bestehenden Wirtschaftsweges und einer Einmündung in die bestehende Druckleitung Richtung Wendelsheim erfolgen. Diese Lösung wurde gemeinsam mit den Abwasserwerken der VG entwickelt.

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Sandkaute – West“.

Von der Aufstellung des künftigen Bebauungsplans ist der Geltungsbereich mit den folgenden Grundstücken betroffen: Flur 9 Nr. 20 (Ackerfläche), Nr. 68 (Fahrweg), Nr. 78/1 (Straße und Rückhaltefläche), Nr. 79/1 und Nr. 79/3 (Bauflächen, Nr. 89 (Straße „Am Sand“), Nr. 100 (Rückhaltefläche) in der Gemarkung Erbes-Büdesheim (die vorgenannten Parzellen befinden sich teilweise im Geltungsbereich), sowie Flur 8 Nr. 168 (Fahrweg) und Nr. 162 (Fahrweg teilweise). Ein Lageplan mit dem Geltungsbereich ist diesem Beschluss beigelegt; er ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Der Aufstellungsbeschluss ist im Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde AlzeyLand

bekanntzugeben.

b) Verabschiedung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Bebauungsplanvorentwurf des Planungsbüros Seiler & Architekten (SIA), Alzey für den Bebauungsplan „An der Sandkaute – West“ liegt vor. Der Gemeinderat hat nunmehr den Vorentwurf für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der benachbarten Gemeinden) zu verabschieden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bebauungsplanentwurf „An der Sandkaute – West“ in der, in der Sitzung vorgestellten Fassung, zu.

c) Beschluss über die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gem. § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes „An der Sandkaute – West“ der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim als dreiwöchige Offenlage der Planunterlagen im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Alzey-Land durchzuführen. Zusätzlich werden die Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Alzey-Land und der Internet Plattform „Geoportal“ des Landes Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Die Öffentlichkeit ist durch ortsübliche Bekanntmachung dazu einzuladen. Während dieser Offenlage der Planunterlagen ist Gelegenheit zur Äußerung und zu Erörterung zu geben. Über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist ein Protokoll anzufertigen; das Protokoll ist dem Gemeinderat im Zuge des weiteren Verfahrens zur Kenntnis zu geben.

Das Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden ist parallel von der Verwaltung durchzuführen.

TOP 2) Beratung und Beschlussfassung zum Zuschuss für eine Investition der freiwilligen Feuerwehr Erbes-Büdesheim

Sascha Walther, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Erbes-Büdesheim erläutert dem Rat die Sinnhaftigkeit eines hydraulischen Kombigerätes zum Schneiden und Auseinanderpressen von Maschinen- und Autoteilen zur Komplettierung der Ausrüstung unserer Feuerwehr. Dadurch sei sie dann viel besser zum Beispiel für Unfälle im Straßenverkehr rund um Erbes-Büdesheim gewappnet. Die Feuerwehr bittet die Ortsgemeinde um einen Zuschuss. Das Gerät kostet ca. 21.000 EUR. Es fehlen noch bis zu 14.000 EUR zur Finanzierung, der Rest wurde durch private Spenden und dem Förderverein abgedeckt. Eine weitere Spende der Firma Selit über 2.000 EUR könnte die Finanzierungslücke noch weiter schließen, dass auf die Ortsgemeinde eventuell nur noch etwa 12.000 EUR entfallen würden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme der restlichen Kosten in dem besprochenen Finanzrahmen zu.

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen bei der Sanierung des Bürgerhauses

Ortsbürgermeister Tovar informiert den Rat über den momentanen Fortschritt bei der Sanierung des Bürgerhauses. Die Erneuerung der Decke und der Beleuchtung wurde bereits in Angriff genommen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 EUR, der Beschluss hierfür erfolgte als Eilentscheidung mit den Fraktionsvorsitzenden und wird nun hier bekanntgegeben.

Als nächstes erfolgt die Vergabe zur Wandverkleidung. Hierzu liegt ein Angebot der Fa. Haro von brutto 32.716,00 EUR inkl. Lieferung und Montage vor.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung die Beauftragung der Fa. Haro gem. dem Angebot.

Weiterhin liegen drei Angebote für den neuen Thekenbereich vor. Hier ist die Fa. Schadberger der günstigste Bieter mit 33.487,79 EUR brutto und inkl. Lieferung und Montage. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Fa. Schadberger einstimmig zu.

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen beim Ausbau des Mehrgenerationenplatzes

Tovar informiert den Rat über die erfolgte Bürgerversammlung zum weiteren Ausbau des Mehrgenerationenplatzes. Es wurde angeregt eine Toilette zu installieren, hierzu liegt ein Angebot der Fa. Nowato für eine Trockentoilette zur einer Gesamtsumme von 14.946,40 EUR vor. Die Reinigung soll durch die Mitarbeiter der Ortsgemeinde erfolgen. Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung dem Angebot zu.

TOP 5) Mitteilungen und Anfragen

- R. Seitner fragt, da er zum Top1 noch nicht anwesend war, ob der Bebauungswert im erweiterten Gewerbegebiet nicht noch höher ausfallen könnte. Hierauf wurde erwidert, dass mit dem geplanten Wert bereits der maximal vertretbare Bebauungsgrad ermöglicht wird. Falls einzelne Bauherren hiervon abweichen wollen, so könnte dies nur durch Einzelfallgenehmigungen zum Zeitpunkt der Bauanträge erfolgen.
- M. Flörcks wollte wissen, warum Ende letzten Jahres die südliche Begrünungsrandeinfassung am Parkplatz „Am Schloss“ / „Weedegasse“ neugestaltet worden ist. Er erinnere sich daran, dass im Herbst letzten Jahres im Gemeinderat ein entsprechender Vorschlag der Gemeinde nicht als Ratsbeschluss erfolgt ist. Außerdem wolle er wissen, wie hoch die Kosten gewesen sind und in welchen Haushaltskonto diese verbucht worden seien. Tovar weist darauf hin, dass in besagter GR-Sitzung auch keine formale Ablehnung des Vorschlages getroffen sei. Er habe im Rahmen des genehmigten Haushaltsplanes und seiner Ermächtigung als Bürgermeister die Maßnahme durchgeführt und werde die weiteren Fragen in einer der nächsten Sitzungen nach genauer Recherche mit der haushaltsführenden Stelle bei der VG beantworten.
- Des Weiteren fragt Ratsmitglied Flörcks an, ob, warum und zu welchen Konditionen Herr Jan Köpf im Bürgerhaus beschäftigt sei. Auch hierzu nimmt Tovar in einer der nächsten Sitzungen ausführlich Stellung. Allerdings nur bis zu den öffentlich bekanntzumachenden Details. Der Bürgermeister hat im Rahmen des genehmigten Stellen- und Haushaltsplanes eine Entscheidungskompetenz und ist für die Vertraulichkeit der Personalangelegenheiten

verantwortlich.

Tovar teilt mit,

- dass die Fa. Waldmann im Gewerbegebiet „An der Sandkaute“ mit dem kurzfristig mit dem Endausbau beginnt. Wie bei der Ausschreibung gefordert geht man derzeit von einer Fertigstellung der Arbeiten dort und der Endausbauarbeiten im Wohngebiet Eicherwald-Ost noch im Herbst dieses Jahres aus. Über den Fortschritt und eventuelle Planänderungen werde regelmäßig in den GR-Sitzungen berichtet.
- dass eine neue Software zur Beschlussfassung und Dokumentation von Gemeinderatsbeschlüssen seitens der Verbandsgemeinde eingeführt wird. Diese für alle Gemeinden der VG verpflichtende Verwaltungsstrukturänderung wird keine weitreichenden Auswirkungen für die GR-Arbeit nach sich ziehen und soll auf Jahre hinweg eine einfachere Recherche ermöglichen.
- dass in Bezug auf den geplanten Fahrradweg nach Nack noch keine weiteren Fortschritte gemacht wurden.
- dass er einen Vorvertrag für ein Wald-Ökokonto zum Preis von 6€/m² plus eventuell der gesetzlichen Mehrwertsteuer geschlossen habe.
- dass in Bezug auf die vorgesehene Wohngebietserweiterung Fortschritte bei der Einigung auf einen Grundstückspreis von 25 €/m² für die benötigten Ackerflächen gemacht wurden. Gemeinsam mit der VG wird in der nächsten Zeit hier versucht, die erforderlichen Schritte zu den Kaufverträgen zu gehen.